



Originalbetriebsanleitung

Manuell geführter Schwimmbeckenbodenreiniger

BOCKLER



**Vor Beginn aller Arbeiten die Betriebsanleitung vollständig lesen und verstehen!
Die Betriebsanleitung stets am Einsatzort des Gerätes verfügbar aufbewahren!**

Inhaltsverzeichnis

0	Identifikation.....	5
0.1	Betriebsanleitung	5
0.2	Erläuterung der Symbole	6
0.3	Erläuterung der Sicherheitshinweise	7
1	Sicherheit.....	8
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
1.2	Mögliche Fehlanwendungen	8
1.3	Schutzausrüstung	8
1.4	Besondere Gefahren	9
1.5	Verhalten im Notfall	9
1.6	Kennzeichnung am Produkt.....	10
1.7	Anforderungen an das Bedienpersonal.....	11
2	Technische Daten	12
2.1	Schwimmbeckenbodenreiniger	12
2.2	Pumpe	13
3	Produktbeschreibung.....	14
4	Lieferumfang	16
5	Verpackung, Transport und Lagerung	17
5.1	Verpackung	17
5.2	Transport	17
5.3	Lagerung	18
6	Montage	19
6.1	Zusammenbau – Schwimmbeckenbodenreiniger.....	19
6.2	Zusammenbau – Absaugpumpe (optional)	21
7	Betrieb und Handhabung	22
7.1	Anwendung als Schwimmbeckenbodenreiniger	22
7.2	Anwendung als Absaugpumpe (optional).....	24
8	Störungsbeseitigung	26
9	Wartung und Pflege	27
9.1	Reinigung	27
10	Sicherheitstechnische Prüfungen (Inspektionen).....	29
11	Reparatur	30
12	Entsorgung.....	31
13	Ersatzteile	32

14	Anhang	35
14.1	Mitgeltende Dokumentation	35

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Typenschild – Pumpe.....	13
Abb. 2	Übersicht – Schwimmbeckenbodenreiniger.....	14
Abb. 3	Anwendung als Absaugpumpe.....	15
Abb. 4	Zusammenbau – Schwimmbeckenbodenreiniger	19
Abb. 5	Schwimmer für Kabel	20
Abb. 6	Bürsteneinstellung.....	20
Abb. 7	Zusammenbau – Absaugpumpe	21
Abb. 8	Übersicht – Ersatzteile	32

0 Identifikation

Identifikationsdaten

Hersteller	Bock Schwimmbadtechnik GmbH
Adresse	Gutenbergstraße 20 24223 Schwentinental
Telefon	+49-(0) 4307 93950
Fax	+49-(0) 4307 939529
E-Mail	info@bock-schwimmbadtechnik.de
Web	http://www.bock-schwimmbadtechnik.de
Produkt	Schwimmbeckenbodenreiniger Absaugpumpe (optional)
Typ	BOCKLER
Produktnummer	2013-01-0025
Baujahr	2013

0.1 Betriebsanleitung



Verletzungsgefahr oder Schäden durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung!



Die Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Gerät!

Daher die Betriebsanleitung:

- Vor Beginn aller Arbeiten vollständig lesen und verstehen.
- Stets am Einsatzort des Gerätes verfügbar aufbewahren.
- An den nachfolgenden Verwender des Gerätes weitergeben.

Formales zur Betriebsanleitung

Mit dem Stand der letzten Version und des letzten Ausgabedatums verlieren alle vorherigen Ausgaben der Betriebsanleitung ihre Gültigkeit.

Version	Ausgabedatum	Beschreibung der Änderung	Geändert durch	Geprüft durch
01	Oktober 2013	Neuerstellung		

0.2 Erläuterung der Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

Symbol	Bedeutung
	Warnung vor einer Gefahrenstelle oder Gefahrensituation
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Rutschgefahr
	Warnung vor Sachschäden
	Allgemeiner Informationshinweis
	Betriebsanleitung lesen

0.3 Erläuterung der Sicherheitshinweise

In dieser Anleitung werden folgende Sicherheitshinweise verwendet:

GEFAHR



Lebensgefahr!

Folgen bei Nichtbeachtung...

- Vermeidung 1
- ...

Diese Gefahrenstufe kennzeichnet eine **unmittelbar drohende gefährliche** Situation. Nichtbeachtung führt zum Tod oder schweren, nicht reversiblen Verletzungen.

WARNUNG



Verletzungsgefahr!

Folgen bei Nichtbeachtung...

- Vermeidung 1
- ...

Diese Gefahrenstufe kennzeichnet eine **drohende gefährliche** Situation. Nichtbeachtung kann zum Tod oder schweren, nicht reversiblen Verletzungen führen.

VORSICHT



Verletzungsgefahr!

Folgen bei Nichtbeachtung...

- Vermeidung 1
- ...

Diese Gefahrenstufe bezeichnet eine **mögliche gefährliche** Situation. Nichtbeachtung kann zu leichteren Verletzungen führen.

ACHTUNG



Sachschaden!

Folgen bei Nichtbeachtung...

- Vermeidung 1
- ...

Die Warnstufe kennzeichnet **mögliche Sachschäden**.

	HINWEIS
	Hinweistext...

Ein Hinweis beinhaltet **zusätzliche Informationen**, die den Umgang mit dem Produkt erleichtern.

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung



Verletzungsgefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Vom Gerät können bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren ausgehen!



- Nur verwenden, wenn das Gerät ordnungsgemäß über einen FI-Schalter 0,03 A abgesichert und fest angeschlossen ist.
- Niemals im Becken aufhalten, während das Gerät unter Netzspannung steht.
- Nur unter Wasser betreiben.
- Niemals unbeaufsichtigt betreiben.

Der manuell geführte Schwimmbeckenbodenreiniger BOCKLER ist ausschließlich zur Reinigung von Verschmutzungen auf Schwimmbeckenböden vorgesehen. Das Gerät ist in zwei Varianten als BOCKLER BASISSET L und BOCKLER BASISSET XL erhältlich. Für nähere Informationen zu den Varianten siehe Kapitel 2 „Technische Daten“ auf Seite 5.

Darüber hinaus kann das Gerät in Verbindung mit einem Schlauch als Absaugpumpe zum Abpumpen des Schwimmbeckenwassers verwendet werden.

Das Gerät ist für die private und gewerbliche Benutzung bestimmt (z. B. in öffentlichen Bädern, Therapie-, Hotel- und Schulbecken).

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Berücksichtigung technischer Daten sowie die Einhaltung aller Angaben in dieser Betriebsanleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung des Gerätes gilt als Fehlgebrauch und kann zu gefährlichen Situationen führen.

1.2 Mögliche Fehlanwendungen

Fehlanwendungen des Gerätes können zu gefährlichen Situationen führen.

Folgendes unterlassen:

- Betrieb außerhalb des Wassers.
- Reinigen von Teichen und Behältern.
- Absaugen von ätzenden, leicht entflammbaren oder explosiven Substanzen, Fetten, Ölen, Salzwasser und Abwasser aus Klosett- und Urinalanlagen.
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.
- Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen.

Sämtliche Umbauten und Veränderungen am Gerät bedürfen einer ausdrücklichen Zustimmung des Herstellers.

1.3 Schutzausrüstung

Beim Arbeiten mit dem Gerät rutschhemmendes Schuhwerk tragen.

1.4 Besondere Gefahren

GEFAHR



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Beim Berühren spannungsführender Teile besteht unmittelbare Lebensgefahr!

- Niemals im Becken aufhalten, während das Gerät unter Netzspannung steht.
- Nur verwenden, wenn das Gerät ordnungsgemäß über einen FI-Schalter 0,03 A abgesichert und fest angeschlossen ist.
- Die 230-V-Schutzkontaktsteckdose muss min. 3,5 m vom Schwimmbeckenrand entfernt sein.
- Niemals ein Verlängerungskabel verwenden.
- Das Gerät niemals am elektrischen Kabel aus dem Wasser heben.
- Im Zweifelsfall einen Elektrofachmann kontaktieren.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Ausrutschen auf nasser Fläche!

- Rutschhemmendes Schuhwerk tragen.

ACHTUNG



Sachschaden durch Betreiben des Gerätes außerhalb des Wassers!

Das Gerät darf nur unter Wasser ein- bzw. ausgeschaltet werden, da sonst die Pumpe beschädigt wird!

Daher das Gerät:

- Niemals außerhalb des Wassers ein- bzw. ausschalten.
- Nur unter Wasser betreiben.

1.5 Verhalten im Notfall

- (1) Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- (2) Verunglückten aus dem Gefahrenbereich bergen.
- (3) Rettungsdienst alarmieren (Notruf Tel. 112).
- (4) Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- (5) Verantwortlichen am Einsatzort informieren (im gewerblichen Bereich).

1.6 Kennzeichnung am Produkt

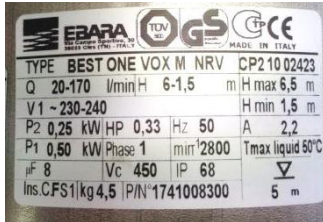
WARNUNG



Verletzungsgefahr durch unlesbare oder fehlende Kennzeichnung!

- Alle Warn- und Hinweisschilder in lesbarem Zustand halten.

Am Gerät sind folgende Kennzeichnungen angebracht:



Typenschild: Pumpe

Das Typenschild beinhaltet Informationen zu Technischen Daten der Pumpe.



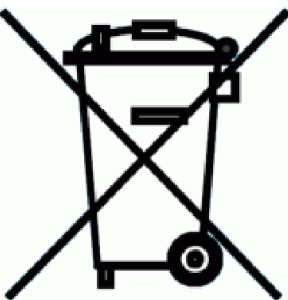
Sicherheitshinweis

Der Sicherheitshinweis beinhaltet sicherheitsrelevante Information zum sicheren Umgang mit dem Gerät. Diese sind unbedingt zu beachten!



BGV-A3-Prüfplakette

Die Prüfplakette gibt an, wann der nächste Inspektionstermin für die gesetzlich vorgeschriebene wiederkehrende BGV-A3-Prüfung ansteht.



Entsorgungshinweis

Der Entsorgungshinweis gibt an, dass die Pumpe nicht zusammen mit Restmüll entsorgt werden darf.

1.7 Anforderungen an das Bedienpersonal

WARNUNG

Verletzungsgefahr oder Schäden durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung!



Die Betriebsanleitung gibt wichtige Hinweise zum sicheren Umgang mit dem Gerät!

Daher die Betriebsanleitung:

- Vor Beginn aller Arbeiten vollständig lesen und verstehen.
- Stets am Einsatzort des Gerätes verfügbar aufbewahren.
- An den nachfolgenden Verwender des Gerätes weitergeben.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sowie Personen, die nicht mit dieser Betriebsanleitung vertraut sind, dürfen dieses Gerät nicht benutzen.

Personen mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten dürfen das Gerät nur verwenden, wenn sie von einer zuständigen Person beaufsichtigt oder unterwiesen werden.

Tätigkeit	Bediener	Hersteller/Elektrofachkraft
Transport	X	
Montage	X	
Betrieb/Bedienung	X	
BGV-A3-Prüfung		X
Störungsbeseitigung	X	
Reparatur		X

	HINWEIS Die gesetzlich vorgeschriebene wiederkehrende BGV-A3-Prüfung ist von einer befähigten Person spätestens alle 12 Monate durchzuführen. Die Ergebnisse der Prüfung sind zu dokumentieren. Angaben zum nächsten Inspektionstermin sind der Prüfplakette am Gerät zu entnehmen.
---	--

2 Technische Daten

2.1 Schwimmbeckenbodenreiniger

Variante: BOCKLER BASISSET L

Angabe	Wert
Hersteller	Bock Schwimmbadtechnik GmbH Gutenbergstraße 20 24223 Schwentinental
Gewicht (trocken)	ca. 11,65 kg
Gewicht (im Wasser)	ca. 2,0 kg
Abmessungen (L x B x H)	420 mm x 200 mm x 370 mm
Förderleistung	ca. 10,2 m³/h
Festkörpergröße	ø 18 mm
Betriebsspannung	230 V ~ 50 Hz
Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
Kabellänge	18 m
Teleskopstange	1,8 bis 3,6 m
Filterbeutel	100 micron

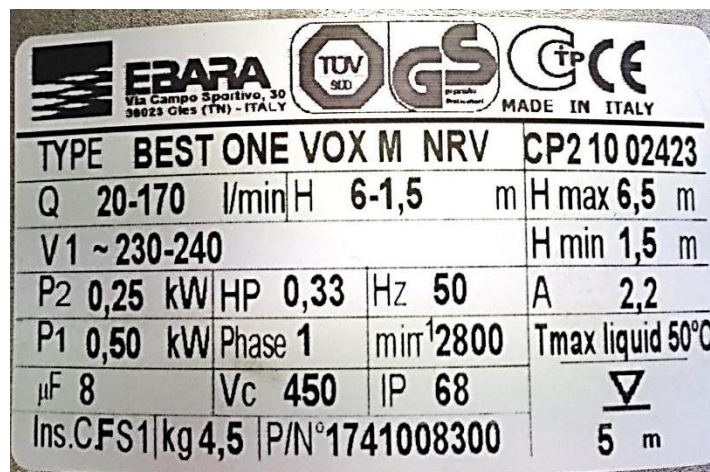
Variante: BOCKLER BASISSET XL

Angabe	Wert
Hersteller	Bock Schwimmbadtechnik GmbH Gutenbergstraße 20 24223 Schwentinental
Gewicht (trocken)	ca. 13,45 kg
Gewicht (im Wasser)	ca. 2,4 kg
Abmessungen (L x B x H)	420 mm x 200 mm x 370 mm
Förderleistung	ca. 10,2 m³/h
Festkörpergröße	ø 18 mm
Betriebsspannung	230 V ~ 50 Hz
Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
Kabellänge	30 m
Teleskopstange	2,4 bis 4,8 m
Filterbeutel	100 micron

2.2 Pumpe

Angabe	Wert
Hersteller	EBARA PUMPS EUROPE S.p.A. Via Pacinotti, 32 36040 Brendola (VI) Italien
Gewicht	4,5 kg
Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
Betriebsspannung	230 V
Medienberührte Teile	CrNi - Stahl (WS 1.4301)
Betriebsspannung	230 V ~ 50 Hz
Leistung	0,48 kW
Stromaufnahme	2,0 A
Motordrehzahl	2800 1/min
Motorschutz	intern
Schutzart	IP 68
Iso.-Klasse	F
Max. Tauchtiefe	5 m
Förderleistung	10,2 m³/h
Lärmemissionen	< 70 dB(A)

Typenschild: Pumpe



EBARA Via Campo Sportivo, 30 36023 Gles (TN) - ITALY							MADE IN ITALY
TYPE BEST ONE VOX M NRV				CP2 10 02423			
Q 20-170 l/min		H 6-1,5 m		H max 6,5 m			
V1 ~ 230-240				H min 1,5 m			
P2 0,25 kW		HP 0,33		Hz 50		A 2,2	
P1 0,50 kW		Phase 1		min⁻¹ 2800		Tmax liquid 50°C	
µF 8		Vc 450		IP 68			
Ins.CFS1		kg 4,5		P/N° 1741008300		 5 m	

Abb. 1 Typenschild – Pumpe

3 Produktbeschreibung

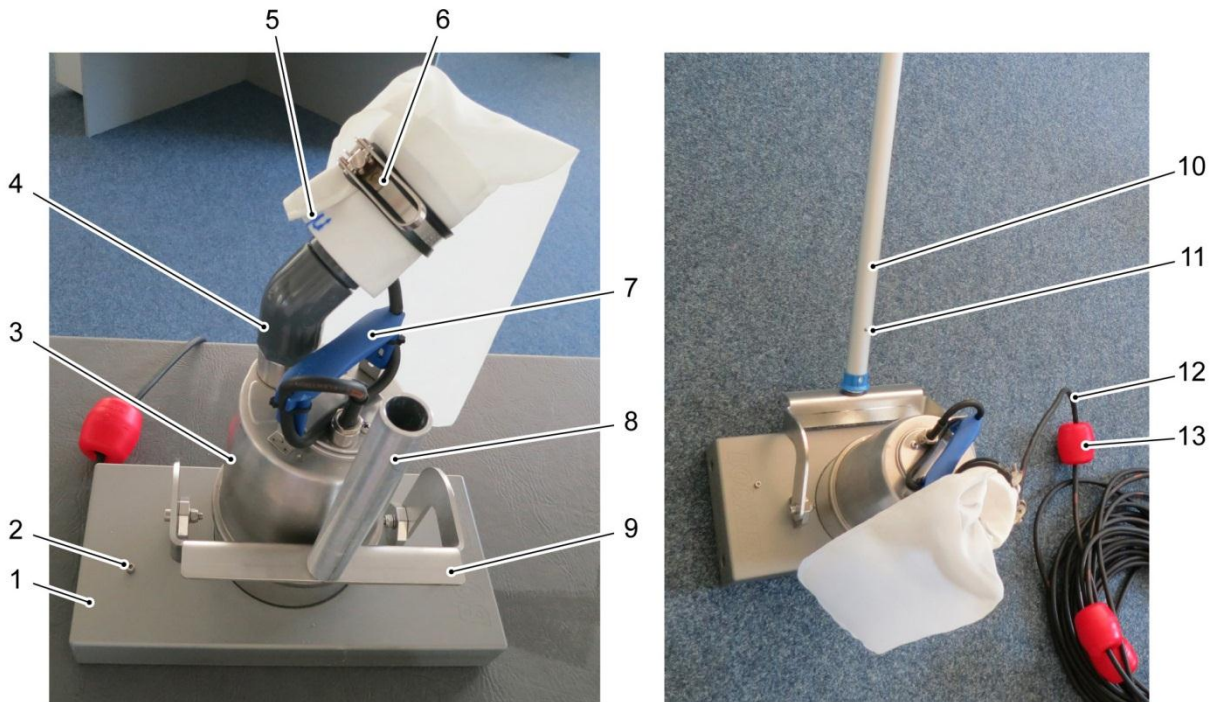


Abb. 2 Übersicht – Schwimmbeckenbodenreiniger

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| 1 Trägergestell | 8 Adapter für Teleskopstange |
| 2 Halteschraube | 9 Stativ |
| 3 Pumpe | 10 Teleskopstange |
| 4 Abflusseinheit | 11 Sperrstift |
| 5 Filterbeutel | 12 Kabel mit Stecker |
| 6 Schnellverschluss | 13 Schwimmer für Kabel |
| 7 Haltegriff | |

Beim Schwimmbeckenbodenreiniger BOCKLER handelt es sich um einen Unterwasserreiniger, der während des gesamten Arbeitsvorganges an einer Teleskopstange von Hand geführt wird. Das Gerät ist in zwei Varianten als BOCKLER BASISSET L und BOCKLER BASISSET XL erhältlich. (Für nähere Informationen zu Varianten, siehe Kapitel 2 „Technische Daten“ auf Seite 5.)

Zusätzlich kann das Gerät in Verbindung mit dem als Zubehör erhältlichen Schlauch (Abb. 3/3) als Absaugpumpe zum Abpumpen des Schwimmbeckenwassers verwendet werden.

Das eloxierte, seewasserfeste Trägergestell (Abb. 2/1) aus Aluminium und die darin integrierte Bürste (nicht abgebildet) bilden den Reinigungsfuß. Die Höhe der Bürste ist mittels Halteschraube (Abb. 2/2) verstellbar. Auf dem Trägergestell sind die Pumpe (Abb. 2/3) und das Stativ (Abb. 2/9) mit dem Adapter (Abb. 2/8) zum Aufnehmen der Teleskopstange montiert. Die Teleskopstange (Abb. 2/10) wird mittels des Sperrstiftes (Abb. 2/11) am Adapter arretiert. Das Kabel (Abb. 2/12) mit Schwimmern (Abb. 2/13), der Haltegriff (Abb. 2/7) zum Tragen des Gerätes und die Abflusseinheit (Abb. 2/4) sind an der Pumpe fest angebaut. Am

Ausgang der Abflusseinheit ist der Filterbeutel (Abb. 2/5) mit dem Schnellverschluss (Abb. 2/6) befestigt. Die Schwimmer für das Kabel sind verstellbar und können beidseitig mit den mitgelieferten Kabelbindern an der gewünschten Position fixiert werden.

	HINWEIS BOCKLER BASISSET L: Am 18 m langen Kabel befinden sich 4 Kabelschwimmer, die mit 8 Kabelbindern fixiert werden. BOCKLER BASISSET L: Am 30 m langen Kabel befinden sich 6 Kabelschwimmer, die mit 12 Kabelbindern fixiert werden.
---	--

Optional: Anwendung als Absaugpumpe



Abb. 3 Anwendung als Absaugpumpe

- 1 Schlauchschelle
- 2 Schlauchadapter

- 3 Schlauch

Der Schwimmbeckenbodenreiniger BOCKLER kann in Verbindung mit dem als Zubehör erhältlichen Schlauch (Abb. 3/3), Schlauchadapter (Abb. 3/2) und Schlauchschelle (Abb. 3/1) optional als Absaugpumpe zum Abpumpen des Schwimmbeckenwassers verwendet werden. Bei dieser Anwendung ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht trocken läuft.

4 Lieferumfang

BOCKLER BASISSET L

- 1 x Schwimmbeckenbodenreiniger
- 1 x Betriebsanleitung in der Landessprache
- 1 x Filterbeutel 100 micron
- 1 x Schnellverschluss für Filterbeutel
- 1 x Abflusseinheit
- 1 x Teleskopstange 1,8 bis 3,6 m (in einer separaten Verpackung)
- 8 x Kabelbinder (bei 18 m Kabel)

BOCKLER BASISSET XL

- 1 x Schwimmbeckenbodenreiniger
- 1 x Betriebsanleitung in der Landessprache
- 1 x Filterbeutel 100 micron
- 1 x Schnellverschluss für Filterbeutel
- 1 x Abflusseinheit
- 1 x Teleskopstange 2,4 bis 4,8 m (in einer separaten Verpackung)
- 12 x Kabelbinder (bei 30 m Kabel)

Optionales Zubehör

- 1 x FI-Zwischenstecker
- 1 x Teleskopstange 3,6 bis 7,2 m
- 1 x Selbstschwimmender ø 38 mm Schlauch (max. 12 m)
- 1 x Schlauchadapter inkl. Schlauchschelle
- 1 x Transportwagen



HINWEIS

Für Bestellinformationen siehe Kapitel 13 „Ersatzteile“ auf Seite 32.

5 Verpackung, Transport und Lagerung

5.1 Verpackung

Der Schwimmbeckenbodenreiniger wird in einer stabilen Verpackung aus Pappkarton geliefert. Die Teleskopstange ist auf Grund ihrer Länge separat verpackt.

	HINWEIS Die Verpackung soll das Gerät bis zur Montage vor Transportschäden und anderen Beschädigungen schützen. Daher die Verpackung nicht zerstören und erst kurz vor der Montage entfernen.
---	--

Umgang mit der Verpackung

Siehe Kapitel 12 „Entsorgung“ auf Seite 31.

5.2 Transport

 WARNUNG	
	Verletzungsgefahr durch Transportschäden! Vom Gerät können aufgrund von Transportschäden Gefahren ausgehen, die zur Verletzungen führen können!
	➤ Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen. ➤ Hersteller kontaktieren. Kontaktdaten, siehe Kapitel 0 „Identifikation“ auf Seite 5.

	HINWEIS Das Gerät kann auch mit einem speziell dafür entwickelten Transportwagen (optional erhältlich) transportiert werden. Für Bestellinformationen siehe Kapitel 13 „Ersatzteile“ auf Seite 32.
---	---

- (1) Kabel in eine Hand nehmen.
Vorsicht! Darauf achten, dass das Kabel beim Gehen keine Stolpergefahr darstellt.
- (2) Gerät mit der anderen Hand am Haltegriff heben und zum Einsatzort tragen.

5.3 Lagerung

Das Gerät unter folgenden Bedingungen lagern:

- Frostfrei
- Nicht im Freien
- Vor Sonneneinstrahlung und Witterung geschützt
- Trocken und staubfrei
- Vor mechanischen Erschütterungen geschützt
- Lagertemperatur: 0 °C bis +40 °C.

Wenn das Gerät längere Zeit (z. B. im Winterhalbjahr) nicht genutzt wird, wie folgt vorgehen:

- (1) Gerät und Filterbeutel von Verschmutzungen befreien und mit klarem Wasser reinigen.
- (2) Gerät zum Lagerort bringen und entsprechend der Lagerbedingungen lagern.

6 Montage

Transportinspektion

- (1) Lieferung auf Transportschäden und Vollständigkeit prüfen, siehe Kapitel 4 „Lieferumfang“ auf Seite 16. Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen.
- (2) Bei Transportschäden oder unvollständiger Lieferung den Hersteller kontaktieren. Kontaktdaten, siehe Kapitel 0 „Identifikation“ auf Seite 5.

6.1 Zusammenbau – Schwimmbeckenbodenreiniger

Benötigtes Werkzeug

1 x Sechskantschlüssel (4 mm)

1 x Seitenschneider

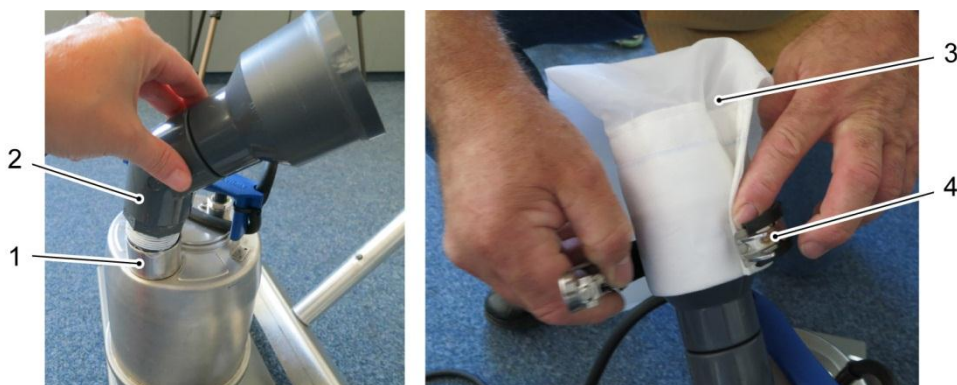


Abb. 4 Zusammenbau – Schwimmbeckenbodenreiniger

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1 Gewindestutzen | 3 Filterbeutel |
| 2 Abflusseinheit | 4 Schnellverschluss |

- (1) Abflusseinheit (Abb. 4/2) in den Gewindestutzen (Abb. 4/1) handfest eindrehen.
- (2) Filterbeutel (Abb. 4/3) und Schnellverschluss (Abb. 4/4) am Ausgang der Abflusseinheit aufsetzen.
- (3) Filterbeutel falten (er muss an der Abflusseinheit eng anliegen) und mit Schnellverschluss festklemmen.
- (4) Schnellverschluss mit Filterbeutel auf festen Sitz kontrollieren. Ggf. Schnellverschluss nachstellen.
- (5) Teleskopstange aufstecken und mit Sperrstift arretieren.



Abb. 5 Schwimmer für Kabel

- | | |
|-------------|---------------|
| 1 Kabel | 3 Kabelbinder |
| 2 Schwimmer | |

- (6) Schwimmer (Abb. 5/2) an der gewünschten Position am Kabel (Abb. 5/1) platzieren und mit Kabelbindern (Abb. 5/3) an beiden Endseiten des jeweiligen Kabelschwimmers fixieren.
- (7) Überflüssigen Teil des jeweiligen Kabelbinders mit Seitenschneider entfernen.



Abb. 6 Bürsteneinstellung

- 1 Haltescharube

- (8) Bürste auf korrekte Einstellung der Arbeitstiefe kontrollieren. Bei einer korrekten Einstellung sitzt die Bürste leicht auf dem Boden auf.

- (9) Ggf. Bürsteneinstellung an der Halteschraube (Abb. 6/1) mit einem Sechskantschlüssel (4 mm) korrigieren.

6.2 Zusammenbau – Absaugpumpe (optional)

Benötigtes Werkzeug

1 x Schlitzschraubendreher (6 mm)



Abb. 7 Zusammenbau – Absaugpumpe

- | | |
|-------------------|-------------------|
| 1 Schlauchschelle | 3 Schlitzschraube |
| 2 Schlauchadapter | 4 Schlauch |



HINWEIS

Die Arbeitsschritte (1) und (2) sind nur notwendig, wenn das Gerät zuvor als Schwimmbeckenbodenreiniger eingesetzt wurde.

- (1) Schnellverschluss (Abb. 4/4) an der Abflusseinheit (Abb. 4/2) öffnen und samt Filterbeutel (Abb. 4/3) von der Abflusseinheit abnehmen.
- (2) Abflusseinheit vom Gewindestutzen (Abb. 4/1) abdrehen.
- (3) An Stelle der Abflusseinheit den Schlauchadapter (Abb. 7/2) in den Gewindestutzen handfest eindrehen.
- (4) Schlauch (Abb. 7/4) mit Schlauchschelle (Abb. 7/1) auf den Schlauchadapter (Abb. 7/2) bis zum Anschlag aufsetzen und an der Schlitzschraube (Abb. 7/3) mit einem Schlitzschraubendreher (6 mm) festspannen.
- (5) Schlauch auf festen Sitz kontrollieren. Ggf. Schlitzschraube nachziehen.

7 Betrieb und Handhabung

7.1 Anwendung als Schwimmbeckenbodenreiniger

GEFAHR



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Beim Berühren spannungsführender Teile besteht unmittelbare Lebensgefahr!

- Niemals im Becken aufhalten, während das Gerät unter Netzspannung steht.
- Nur verwenden, wenn das Gerät ordnungsgemäß über einen FI-Schalter 0,03 A abgesichert und fest angeschlossen ist.
- Die 230-V-Schutzkontaktsteckdose muss min. 3,5 m vom Schwimmbeckenrand entfernt sein.
- Niemals ein Verlängerungskabel verwenden.
- Das Gerät niemals am elektrischen Kabel aus dem Wasser heben.
- Im Zweifelsfall einen Elektrofachmann kontaktieren.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Ausrutschen auf nasser Fläche!

- Rutschhemmendes Schuhwerk tragen.

ACHTUNG



Sachschaden durch Betreiben des Gerätes außerhalb des Wassers!

Das Gerät darf nur unter Wasser ein- bzw. ausgeschaltet werden, da sonst die Pumpe beschädigt wird!

- Niemals außerhalb des Wassers ein- bzw. ausschalten.
- Nur unter Wasser betreiben.



HINWEIS

Wenn der FI-Schutz bauseits nicht vorhanden ist, empfehlen wir unseren FI-Zwischenstecker. Für Bestellinformationen siehe Kapitel 13 „Ersatzteile“ auf Seite 32.

**HINWEIS**

Bei stark verschmutzten Schwimmbecken ist möglicherweise eine mehrmalige Reinigung der Filterbeutel während des Reinigungsvorganges notwendig, siehe Kapitel 9.1 „Reinigung“ auf Seite 27.

Inbetriebnahme

- (1) Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass
 - eine geerdete 230-V-Schutzkontaktsteckdose, die zusätzlich über einen FI-Schalter 0,03 A abgesichert ist, vorhanden ist.
 - diese Steckdose min. 3,5 m vom Schwimmbeckenrand entfernt ist.
 - kein Verlängerungskabel verwendet wird.
 - sich keine Personen im Wasser befinden.
- (2) Das Gerät an der Teleskopstange vorsichtig ins Wasser gleiten lassen und standsicher positionieren.
- (3) Netzstecker in die Steckdose einstecken – das Gerät ist jetzt in Betrieb.
- (4) Schwimmbeckenboden mit gleichmäßigen Bewegungen reinigen.
Das Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben!

Außerbetriebnahme

- (1) Das Gerät nur ausschalten, wenn es sich im Wasser befindet. Dazu den Netzstecker am Steckergehäuse (nicht am Kabel) aus der Steckdose ziehen.
- (2) Schwimmbeckenbodenreiniger an der Teleskopstange (nicht am Kabel) vorsichtig an die Wasseroberfläche ziehen.
Das Kabel nicht über scharfe Kanten ziehen und nicht einquetschen.
- (3) Wenn das Gerät die Wasseroberfläche erreicht hat, das Gerät am Haltegriff aus dem Wasser herausnehmen.

7.2 Anwendung als Absaugpumpe (optional)

GEFAHR



Lebensgefahr durch Stromschlag!

Beim Berühren spannungsführender Teile besteht unmittelbare Lebensgefahr!

- Niemals im Becken aufhalten, während das Gerät unter Netzspannung steht.
- Nur verwenden, wenn das Gerät ordnungsgemäß über einen FI-Schalter 0,03 A abgesichert und fest angeschlossen ist.
- Die 230-V-Schutzkontaktsteckdose muss min. 3,5 m vom Schwimmbeckenrand entfernt sein.
- Niemals ein Verlängerungskabel verwenden.
- Das Gerät niemals am elektrischen Kabel aus dem Wasser heben.
- Im Zweifelsfall einen Elektrofachmann kontaktieren.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Ausrutschen auf nasser Fläche!

- Rutschhemmendes Schuhwerk tragen.

ACHTUNG



Sachschaden durch Betreiben des Gerätes außerhalb des Wassers!

Es ist kein Trockenlaufschutz vorhanden. Das Gerät darf deshalb nicht trocken laufen, da sonst die Pumpe beschädigt wird!

- Bei einer Restwasserhöhe von ca. 5 cm (ca. Höhe des Reinigungsfußes) das Gerät sofort ausschalten.



HINWEIS

Wenn der FI-Schutz bauseits nicht vorhanden ist, empfehlen wir unseren FI-Zwischenstecker. Für Bestellinformationen siehe Kapitel 13 „Ersatzteile“ auf Seite 32.

Inbetriebnahme

- (1) Vor der Inbetriebnahme sicherstellen, dass
 - eine geerdete 230-V-Schutzkontaktsteckdose, die zusätzlich über einen FI-Schalter 0,03 A abgesichert ist, vorhanden ist.
 - diese Steckdose min. 3,5 m vom Schwimmbeckenrand entfernt ist.
 - kein Verlängerungskabel verwendet wird.
 - sich keine Personen im Wasser befinden.
- (2) Das Gerät an der Teleskopstange vorsichtig ins Wasser gleiten lassen und standsicher positionieren.
- (3) Netzstecker in die Steckdose einstecken – das Gerät ist jetzt in Betrieb.
- (4) Schwimmbeckenwasser abpumpen.
Das Gerät nicht unbeaufsichtigt betreiben!
Achtung! Zum Ende des Abpumpprozesses darauf achten, dass im Schwimmbecken ca. 5 cm Restwasser verbleibt (ca. Wasserstand in Höhe des Reinigungsfußes). Sonst besteht die Gefahr, dass die Absaugpumpe trocken läuft und dadurch beschädigt wird!

Außerbetriebnahme

- (1) Wenn der Wasserstand auf der Höhe des Reinigungsfußes ist, den Netzstecker am Steckergehäuse (nicht am Kabel) aus der Steckdose ziehen.
- (2) Absaugpumpe an der Teleskopstange (nicht am Kabel) vorsichtig an die Wasseroberfläche ziehen.
Das Kabel nicht über scharfe Kanten ziehen und nicht einquetschen.
- (3) Wenn das Gerät die Wasseroberfläche erreicht hat, das Gerät am Haltegriff aus dem Wasser herausnehmen.

8 Störungsbeseitigung

Störung/Fehlermeldung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
FI-Schalter löst wiederholt aus	Wasser im Gehäuse oder Kabel ist defekt	Reparatur durch Elektrofachkraft oder den Hersteller
Saugleistung fällt spürbar ab	Abflusseinheit ist verstopft/ Filterbeutel ist voll	Verstopfung beseitigen/Filterbeutel reinigen
Mangelhafte Reinigungsleistung	Bürste ist locker oder falsch eingestellt	Bürsteneinstellung korrigieren

Reparatur durch Elektrofachkraft oder den Hersteller

Für Kontaktdaten des Herstellers siehe Kapitel 0 „Identifikation“ auf Seite 5.

Verstopfung beseitigen, Filterbeutel reinigen

Siehe Kapitel 9.1 „Reinigung“ auf Seite 27.

Bürsteneinstellung korrigieren

Siehe Arbeitsschritt (9) im Kapitel 6.1 „Zusammenbau – Schwimmbeckenbodenreiniger“ auf Seite 21.

	HINWEIS Bei einer korrekten Einstellung sitzt die Bürste leicht auf dem Boden auf.
---	---

9 Wartung und Pflege

Das Gerät ist wartungsfrei.

9.1 Reinigung

**GEFAHR****Lebensgefahr durch Stromschlag!**

Beim Berühren spannungsführender Teile besteht unmittelbare Lebensgefahr!

- Gerät, Filterbeutel und Abflusseinheit nur im ausgeschalteten Zustand reinigen.

Gerät

Das Gerät nach jedem Reinigungsvorgang mit klarem Wasser reinigen. Keine Spül- oder Reinigungsmittel verwenden!

Filterbeutel

Aus hygienischen Gründen und für bestmögliche Saugkraft, nach jedem Reinigungsvorgang den Filterbeutel reinigen. Keine Spül- oder Reinigungsmittel verwenden!

Dabei wie folgt vorgehen:

- (1) Schnellverschluss öffnen und samt Filterbeutel von der Abflusseinheit abziehen.
- (2) Filterbeutelinneres nach außen kehren und mit klarem Wasser ausspülen. Darauf achten, dass alle Verschmutzungen entfernt sind.

Zur weiteren Verwendung:

- (3) Filterbeutel umkehren und mit Schnellverschluss am Ausgang der Abflusseinheit aufsetzen.
- (4) Filterbeutel falten (er muss an der Abflusseinheit eng anliegen) und mit Schnellverschluss festklemmen.
- (5) Schnellverschluss mit Filterbeutel auf festen Sitz kontrollieren. Ggf. Schnellverschluss nachstellen.

Abflusseinheit

Bei Verstopfung der Abflusseinheit wie folgt vorgehen:

- (1) Schnellverschluss öffnen und samt Filterbeutel von der Abflusseinheit abziehen.
- (2) Ggf. Filterbeutel reinigen, siehe Abschnitt „Filterbeutel“ in diesem Kapitel oben.
- (3) Abflusseinheit aus dem Gewindestutzen herausdrehen und von der

Verstopfung befreien.

- (4) Anschließend mit klarem Wasser ausspülen. Keine Spül- oder Reinigungsmittel verwenden!

Zur weiteren Verwendung:

- (5) Abflusseinheit in den Gewindestutzen handfest eindrehen.
- (6) Filterbeutel mit Schnellverschluss am Ausgang der Abflusseinheit aufsetzen.
- (7) Filterbeutel falten (er muss an der Abflusseinheit eng anliegen) und mit Schnellverschluss festklemmen.
- (8) Schnellverschluss mit Filterbeutel auf festen Sitz kontrollieren. Ggf. Schnellverschluss nachstellen.

10 Sicherheitstechnische Prüfungen (Inspektionen)

Die gesetzlich vorgeschriebene wiederkehrende BGV-A3-Prüfung ist von einer befähigten Person spätestens alle 12 Monate durchzuführen. Die Ergebnisse der Prüfung sind zu dokumentieren.



HINWEIS

Angaben zum nächsten Inspektionstermin sind der Prüfplakette am Gerät zu entnehmen.

11 Reparatur



Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Beim Berühren spannungsführender Teile besteht unmittelbare Lebensgefahr!

- Reparaturen an elektrischen Bauteilen des Gerätes nur vom Hersteller oder qualifizierter Elektrofachkraft ausführen lassen. Kontaktdaten des Herstellers, siehe Kapitel 0 „Identifikation“ auf Seite 5.
- Bei allen Arbeiten an der elektrischen Anlage diese spannungslos schalten und Spannungsfreiheit prüfen.



HINWEIS

Im Reparaturfall der Pumpe Sicherheitshinweise des Pumpenherstellers beachten, siehe mitgeltende Dokumentation „EBARA-ELEKTROPUMPEN: Gebrauchs- und Instandhaltungshandbuch“ im Anhang dieses Dokumentes.

Nur vom Hersteller zugelassene Ersatzteile verwenden. Für Bestellinformationen siehe Kapitel 13 „Ersatzteile“ auf Seite 32.

12 Entsorgung

Gerät

Die Lebensdauer des Gerätes ist zeitlich nicht begrenzt.

Im Entsorgungsfall das Gerät entsprechend den örtlichen Bestimmungen entsorgen oder an den Hersteller zurücksenden. Nicht über den Restmüll entsorgen.

 A large, bold, black lowercase letter 'i' with a dot above it, serving as an information icon.	HINWEIS Im Zweifelsfall Entsorgung durch einen Fachbetrieb vornehmen lassen.
--	---

Filterbeutel

Filterbeutel über den Restmüll entsorgen, sofern sie keine eingesaugten Substanzen enthalten, die für den Restmüll verboten sind.

Verpackung

Verpackung für spätere Verwendung aufbewahren oder als Altpapier entsorgen. Nicht über den Restmüll entsorgen.

13 Ersatzteile

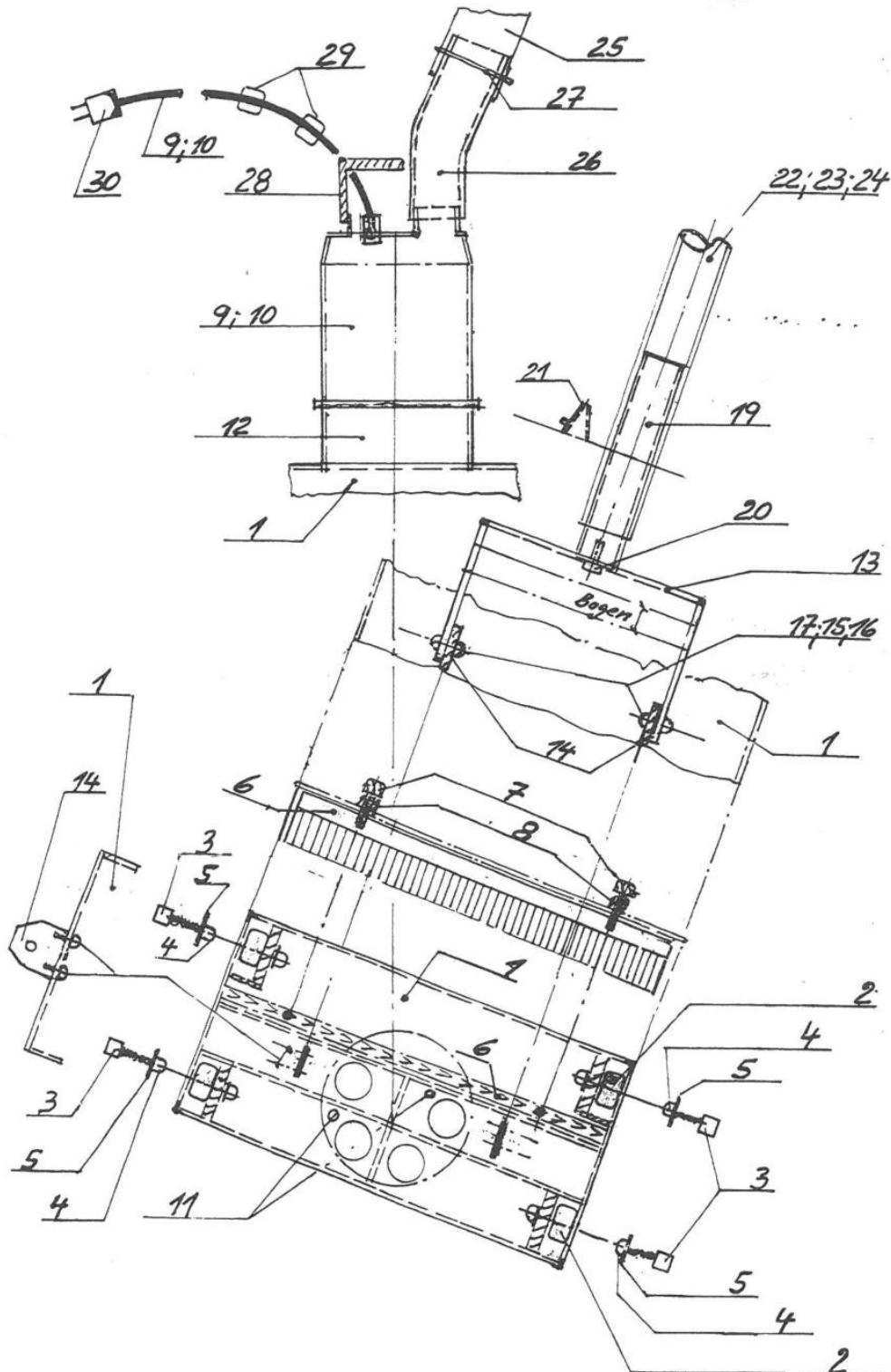


Abb. 8 Übersicht – Ersatzteile

Pos.	Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	1	10205	Trägergestell eloxiert
2	4	10206	Rad
3	4	10207	Senkschraube M8 x 60
4	4	10208	Mutter M8 x 60
5	1	10209	Scheibe
6	1	10210	Bürste
7	2	10211	Halteschraube M6
8	2	10212	Feder
9	1	10213	Pumpe 230 V, 50 Hz mit 18 m Kabel
10	1	10214	Pumpe 230 V, 50 Hz mit 30 m Kabel
11	2	10215	Befestigungsschraube für Pumpe M6 x 70
12	1	10216	Adapterstück für Pumpe
13	1	10217	Stativ V4A
14	2	10218	Halter für Stativ
15	4	10219	Schraube für Halter M8 x 40
16	2	10220	Schraube für Stativ M8
17	4	10221	Scheibe M8
18	2	10222	Mutter selbstsichernd M8
19	1	10223	Adapter für Teleskopstange
20	1	10224	Schraube M40 x 30
21	1	10225	Blattfeder mit Sperrstift
22	1	81150	Teleskopstange 1,80 bis 3,70 m
23	1	81155	Teleskopstange 2,40 bis 4,80 m
24	1	81160	Teleskopstange 3,60 bis 7,20 m
25	1	82801	Filterbeutel 100 micron
26	1	10226	Abflusseinheit
27	1	10227	Schnellverschluss für Beutel
28	1	10228	Haltegriff für Pumpe
29	4	10229	Schwimmer für Kabel
30	1	10230	Stecker für Kabel
	8/12	10231	Kabelbinder zum Fixieren der Schwimmer

	HINWEIS BOCKLER BASISSET L: Am 18 m langen Kabel befinden sich 4 Kabelschwimmer, die mit 8 Kabelbindern fixiert werden. BOCKLER BASISSET L: Am 30 m langen Kabel befinden sich 6 Kabelschwimmer, die mit 12 Kabelbindern fixiert werden.
---	--

Optionales Zubehör

Menge	Art.-Nr.	Bezeichnung
1	157812	FI-Zwischenstecker
1	70036	Selbstschwimmender ø 38 mm Schlauch max. 12 m
1	10231	Schlauchadapter inkl. Schlauchschelle
1	10155	Transportwagen

14 Anhang

14.1 Mitgeltende Dokumentation

- EBARA-ELEKTROPUMPEN: Gebrauchs- und Instandhaltungshandbuch

ELETTROPOMPE EBARA	I
Manuale d'uso e manutenzione (Parte 1 di 2).....	2
EBARA MOTOR-DRIVEN PUMPS	GB
User's Maintenance Manual (Part 1 of 2).....	6
ÉLECTROPOMPES EBARA	F
Manuel d'utilisation et d'entretien (1 ^{re} partie de 2).....	10
EBARA-ELEKTROPUMPEN	D
Gebrauchs- und Instandhaltungshandbuch (Teil 1 von 2).....	14
BOMBAS ELÉCTRICAS EBARA	E
Manual de uso y mantenimiento (Primera parte de dos).....	18
ELPUMPAR EBARA	S
Instruktionsbok för drift och underhåll (del 1 av 2).....	22
ELEKTROPUMPEN EBARA	DK
Brugs- og vedligeholdelsesanvisninger (Afsnit 1 af 2).....	26
EBARA-SÄHKÖPUMPUT	FIN
Käyttö- ja huolto-ohje (osa 1/2).....	30
EBARA ELEKTRISCHE POMPEN	NL
Handleiding voor gebruik en onderhoud (Deel 1 van 2).....	34
ELETROBOMBA EBARA	P
Manual para o uso e manutenção [parte 1 de 2].....	38
ΗΛΕΚΤΡΟΑΝΤΛΙΕΣ ΕΠΙΦΑΝΕΙΑΣ	GR
Οδηγίες χρήσης και συντήρησης (Μέρος 1 από 2).....	42
ELEKTROČERPADLA EBARA	CZ
Návod k použití a údržbě (Část 1. z 2).....	46
POVRCHOVÉ ELEKTRICKÉ ČERPADLÁ	SK
Návod na použitie a údržbu (Časť 1. z 2).....	50
ELEKTROPOMPY EBARA	PL
Instrukcja użytkowania i konserwacji (Część 1 z 2).....	54
ЭЛЕКТРОНАСОСЫ EBARA	RU
Руководство по эксплуатации и техобслуживанию (Часть 1 из 2).....	58
EBARA ELEKTRO POMPALARI	T
Kullanım ve bakım kılavuzu (2 kısımın 1. kısmı).....	62
مضخات كهربائية EBARA	ع
كتاب التعليمات للاستعمال والصيانة (جزء 2/1).....	69
الکتروپمپ های ابارا	ف
دستورالعمل نگهداری (بخش ۱ از ۲).....	73

GEBRAUCHSANWEISUNGSHANDBUCH ZUR BENUTZUNG UND INSTANDHALTUNG TEIL 1

DEM BENUTZER ZUR AUFBEWAHRUNG BESTIMMT

1. EINLEITUNG

Das vorliegende Anweisungshandbuch besteht aus zwei Bündeln: TEIL 1 enthält allgemeine Informationen über unsere gesamte Produktion und TEIL 2 enthält ausführliche Informationen über die von Ihnen bezogene Elektropumpe. Beide Veröffentlichungen ergänzen sich gegenseitig, daher achten Sie bitte darauf, dass Sie sich im Besitz beider Teile befinden.

Bitte befolgen Sie strengstens die darin enthaltenen Anleitungen, um eine optimale Leistung und ein korrektes Funktionieren der Elektropumpe zu gewährleisten. Für eventuelle weitere Informationen, bitten wir sie, mit dem nächsten zuständigen Wiederverkäufer Kontakt aufzunehmen.

Sollten in beiden Schriftteilen nicht miteinander stimmende Informationen bestehen, so ist laut dem, was in TEIL 2 beschrieben wird, voranzugehen (Einzelangabe des Produktes).

EINE REPRODUKTION, AUCH TEILWEISE, DER ABBILDUNGEN UND/ODER DES TEXTES, IST IN KEINEM FALLE ERLAUBT.

Bei der Schaffung des Anleitungshandbuchs ist folgende Symbolik angewendet worden:

ACHTUNG! Es besteht das Risiko, dass die Pumpe oder die Anlage beschädigt werde



Es besteht das Risiko, dass Personen oder Sachen beschädigt werden



Risiko elektrischen Ursprungs

2. INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG	Seite 14
2. INHALTSVERZEICHNIS	Seite 14
3. IDENTIFIKATIONSANGABE DES HERSTELLERS	Seite 14
4. GARANTIE UND TECHNISCHER KUNDENDIENST	Seite 14
5. ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	Seite 14
6. TECHNISCH KONSTRUKTIVE EIGENSCHAFTEN	Seite 15
7. INSTALLATION, AUSBAU UND TRASPORT	Seite 15
8. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS	Seite 15
9. GEBRAUCH UND INBETRIEBNAHME	Seite 16
10. INSTANDHALTUNG UND REPARATUR	Seite 16
11. VERSCHROTTUNG	Seite 17
12. TECHNISCHE DOKUMENTATION DER AUSSTATTUNG	Seite 17
14. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	Seite 73

3. IDENTIFIKATIONSDATEN

3.1. HERSTELLER

EBARA PUMPS EUROPE S.p.A.

Geschäftsführung und Werk:

Via Pacinotti, 32 - 36040 BRENDOLA (VI) ITALIEN

Telefon: 0444/706811 - Telefax: 0444/706950 - Telex: 480536

Geschäftssitz:

Via Campo Sportivo, 30 - 38023 CLES (TN) ITALIEN

Telefon: 0463/660411 - Telefax: 0463/422782

3.2. ELEKTROPUMPE

Siehe Typenschilder auf Abb. 6:	6.1 für Oberflächenelektropumpen
	6.2 für Tauchelektropumpen

Für den Produkttyp siehe TEIL 2.

4. GARANTIE UND TECH NISCHER KUNDENDIENST

DIE NICHTBEACHTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH GEGEBENEN ANWEISUNGEN UND/ODER DIE EVENTUELLE HANDLEGUNG AN DER ELEKTROPUMPE, DIE NICHT VON UNSEREN ZUSTÄNDIGEN KUNDEN-

DIENTEN DURCHFÜHRT WURDE, MACHEN JEGLICHE GARANTIEIN-ANSPRUCHNAHME NICHTIG UND DER HERSTELLER ENTZIEHT SICH JEDLICHER VERANTWORTUNG IM FALLE VON UNFÄLLEN AN PERSONEN ODER SACHSCHÄDEN UND/ODER DER ELEKTROPUMPE SELBST.

Nach Erhalt der Elektropumpe ist sicherzustellen, dass die Verpackung keine erheblichen Beschädigungen oder Beulen aufweist, andernfalls ist dies unverzüglich demjenigen hervorzuheben, der die Lieferung durchgeführt hat. Danach, nachdem die Elektropumpe ausgepackt worden ist, ist sicherzustellen, dass diese während des Transports nicht beschädigt worden ist; sollte dies geschehen sein, so ist der Wiederverkäufer innerhalb von 8 Tagen nach Eingangsdatum zu unterrichten.

Daher ist auf dem Etikett der Elektropumpe zu kontrollieren, ob die darin enthaltenen Eigenschaften mit den von Ihnen angefragten übereinstimmen.

Die folgenden Teile, die normalerweise einem Verschleiß unterliegen, sind Gegenstand einer beschränkten Garantie:

- Lager
- Mechanische Dichtung
- Dichtungsringe
- Kondensatoren

Bei einem eventuellen Schaden, der nicht in der Tabelle „SCHADENSERGRÜNDUNG“ (Kap.10.1.) vorgesehen ist, ist der nächste zuständige Händler zu benachrichtigen.

5. ALLGEMEINE SICHERHEITSANWEISUNGEN

Bevor die Elektropumpe in Betrieb gesetzt wird, ist es unentbehrlich, dass der Benutzer mit allen im vorliegenden Handbuch beschriebenen Vorgänge vertraut ist (TEIL 1 UND 2), und diese bei jeder Benutzung oder Instandhaltung der Elektropumpe anwendet.

5.1. SCHUTZMASSNAHMEN ZU LASTEN DES BENUTZERS



Der Benutzer muss die Unfallschutzvorschriften, die in den jeweiligen Ländern herrschen, strikt beachten; er muss außerdem die Eigenschaften der Elektropumpe berücksichtigen (siehe „TECHNISCHE DATEN“ in TEIL 2).



Während der Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten der Elektropumpe, ist die Stromversorgung zu unterbrechen, um somit eine zufällige Inbetriebsetzung zu verhindern, die Sach- oder Personenschäden verursachen könnte.

Jeder Instandhaltungs-, Installations- oder Verlagerungsvorgang, der an der Elektropumpe mit der elektrischen Anlage unter Stromspannung vorgenommen wird, kann an Personen schwere Unfälle, auch tödlich, zur Folge haben.

Bei der Inbetriebnahme der Elektropumpe ist zu vermeiden, barfuß oder, noch schlimmer im Wasser zu stehen oder nasse Hände zu haben.

Der Benutzer darf nicht auf eigener Initiative Vorgänge oder Eingriffe, die in diesem Handbuch nicht zugelassen sind, durchführen.

5.2. WICHTIGE SCHUTZ- UND VORSICHTSMASSNAHMEN



Bei sämtliche Elektropumpen werden die beweglichen Bauteile durch Verkleidungen geschützt. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die auf Eingriffe an diesen Schutzvorrichtungen zurückzuführen sind.



Jeder Leiter oder Teile unter Spannung ist elektrisch isoliert in Bezug auf die Masse; es besteht jedoch eine ergänzende Sicherheit, und zwar die Verbindung zwischen den erreichbaren Leitungsteilen und den Erdleitern, um somit zu vermeiden, dass die erreichbaren Teile im Falle einer Störung der Hauptisolierung nicht gefährlich werden können.

5.3. RESTRIKZEN BEI OBERFLÄCHENPUMPEN

Die einzige Gefahr besteht darin, dass dünne Gegenstände (z. B. Schraubenzieher, Zweige oder Ähnliches) durch die Schutzabdeckung mit dem Kühlgebläse des Motors in Kontakt kommen.

6. BAUTECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Die von Ihnen bezogene Elektropumpe ist unter Beachtung der folgenden Vorschriften entworfen und hergestellt worden:

- **RISIKEN MECHANISCHER HERKUNFT** (Anlage I Maschinenvorschrift):
 - UNI EN ISO 12100-1 und UNI EN ISO 12100-2
- **RISIKEN ELEKTRISCHER HERKUNFT** (Anlage I Maschinenvorschrift):
 - UNI EN ISO 12100-1 und UNI EN ISO 12100-2
 - CEI EN 60204-1
- **RISIKEN VERSCHIEDENER HERKUNFT** (Anlage I Maschinenvorschrift):
 - 2006/42/EC - Anlage I

Die elektrischen Bestandteile und die bezüglichen in den Elektropumpen installierten Kreise sind gemäss Vorschriften CEI EN 60204-1.

7. INSTALLATION, AUSBAU UND TRANSPORT

ACHTUNG!



DIE INSTALLATION MUSS VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN.

7.1. ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN BEI DER INSTALLATION

- Verwenden Sie Leitungen aus Metall oder Kunststoff mit einer gewissen Starrheit, um zu vermeiden, dass sie dem Unterdruck nachgeben, der in der Ansaugleitung entsteht;
- richten Sie die Leitungen so aus und stützen Sie sie so ab, dass keine Belastungen auf die Pumpe ausgeübt werden;
- vermeiden Sie die Verwendung von Schläuchen für die Ansaug- und die Auslassleitung; biegen Sie sie nicht und vermeiden Sie Drosselungen;
- versiegeln Sie die eventuellen Anschlüsse der Leitungen: das Eindringen von Luft in die Ansaugleitung wirkt sich negativ auf den Betrieb der Pumpe aus;
- an der Auslassleitung am Auslass der Pumpe sollten eine Rückschlagventil sowie ein Schieber montiert werden;
- befestigen Sie die Leitungen so am Becken oder an festen Teilen, dass sie nicht von der Elektropumpe getragen werden;
- vermeiden Sie die Verwendung von zu vielen Kurven und Ventilen;
- bei OBERFLÄCHENPUMPEN, die über dem Wasserspiegel installiert werden, sollte die Ansaugleitung ein Grundventil und einen Filter aufweisen, um das Eindringen von Fremdkörpern zu vermeiden, und das Ende der Ansaugleitung muss auf eine Tiefe eingetaucht werden, die zumindest dem Doppelten des Durchmessers der Leitung entspricht; außerdem muss es einen Abstand vom Boden des Beckens aufweisen, der zumindest das Anderthalbfache des Durchmessers der Leitung beträgt; Bei Ansaugleitungen mit einer Länge von mehr als 4 Meter sollte zur Erzielung einer besseren Leistung eine Leitung mit größerem Durchmesser verwendet werden (1/4" größer als die Ansaugung).

7.2. INSTALLATION

- Positionieren Sie die Pumpe auf einer ebenen Fläche in der Nähe der Wasserquelle und lassen Sie um sie herum einen ausreichenden Freiraum für die sichere Durchführung der Bedienungs- und Wartungsarbeiten. Halten Sie vor dem Kühlgebläse der Oberflächenpumpen einen Abstand von zumindest 100 mm ein;
- lassen Sie Tauchpumpen an einem Seil ab, das am Griff oder an den entsprechenden Haken befestigt ist;
- verwenden Sie Leitungen mit angemessenem Durchmesser (siehe TEIL 2) mit Gewindeanschlüssen, die an den Ansaug- und den Auslassstutzen der Elektropumpe oder an die mitgelieferten Gewindeanschlüsse angeschraubt werden;
- die OBERFLÄCHENPUMPEN sind nicht für den mobilen Einsatz oder den Einsatz im Freien vorgesehen, wenn nicht anders angegeben (siehe TEIL 2).
- konsultieren Sie gegebenenfalls das Kapitel "VORBEREITUNG FÜR DIE BENUTZUNG" in TEIL 2 für spezifische Anweisungen.

7.3. AUSBAU

Gehen Sie bei der Bewegung oder dem Ausbau der Elektropumpe wie folgt vor:

- unterbrechen Sie die elektrische Speisung;
- bauen Sie die Auslass- und die Ansaugleitung (wo vorhanden) ab, falls sie zu lang oder sperrig sind;
- lösen Sie falls vorhanden die Schrauben, mit denen die Elektropumpe an der Auflagefläche befestigt ist;
- halten Sie das Speisungskabel wo vorhanden in der Hand;
- heben Sie die Elektropumpe in Abhängigkeit von ihrem Gewicht und ihren Abmessungen (siehe Typenschild) mit einer geeigneten Vorrichtung.

7.4. TRANSPORT

Die Elektropumpe ist in einer Kiste oder einem Karton verpackt; falls das Gewicht und die Abmessungen es erforderlich machen, wird sie auf einer Holzpalette befestigt. Der Transport stellt in keinem Fall besondere Probleme dar.

Überprüfen Sie in jedem Fall das Gesamtgewicht, das auf der Kisten aufgedruckt ist.

8. ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

- **DIE INSTALLATION MUSS VON EINEM QUALIFIZIERTEN TECHNIKER VORGENOMMEN WERDEN.**
- **WIR EMPFEHLEN, SOWOHL BEI DER EINPHASIGEN VERSION, ALS AUCH BEI DER DREHSTROMVERSION EINEN DIFFERENZIALSCHALTER MIT HOHER EMPFINDLICHKEIT (0,03 A) ZU INSTALLIEREN.**

ACHTUNG!



Die Stromversorgung der Elektropumpe muss über eine Schalttafel mit Schalter, Sicherungen und Thermo- und Motorschalter erfolgen, der auf die Stromaufnahme der Elektropumpe tarziert ist.

Das Netz muss eine ordnungsmäße Erdung aufweisen, die den gesetzlichen Bestimmungen des Landes entspricht: Diese Verantwortung liegt beim Installateur.

Bei Elektropumpen, die ohne Speisungskabel geliefert werden, muss ein Kabel verwendet werden, das den geltenden Bestimmungen des Einsatzlands entspricht; der erforderliche Querschnitt ist von der Länge, der installierten Leistung sowie der Netzspannung abhängig.

Falls vorhanden muss der Stecker der einphasigen Version an einer Stelle an das Stromnetz angeschlossen werden, der Spritzern, Wasserstrahlen und Regen geschützt ist und der Stecker muss gut zugänglich sein.

Die Drehstromversionen weisen keinen Motorschutzschalter auf und der Schutz gegen Überlastung geht zu Lasten des Benutzers.

OBERFLÄCHEN-ELEKTROPUMPEN

WÄHREND DES ANSCHLUSSES MUSS IN JEDEM FALL VERMEIDEN WERDEN, DASS DIE KLEMMLEISTE ODER DER MOTOR NASS ODER FEUCHT WERDEN.

- Bei der einphasigen Version muss der Anschluss in Abhängigkeit davon ausgeführt werden, ob der thermoisolierte Schutz "P" intern (ABB. 1) oder extern (ABB. 2) ist.
- Bei der Drehstromversion nach dem Sternanschluss (ABB. 3) oder dem Dreieckanschluss (ABB. 4) des Speisungskabels an die Klemmleiste kontrollieren, ob sich das Kühlgebläse in der Richtung des Pfeils bewegt, der auf dem Gebläsegehäuse aufgeklebt ist, dabei die Elektropumpe von der Motorseite betrachten. Andernfalls zwei der drei Leiter in der Leiterplatte des Motors miteinander vertauschen.

TAUCH-ELEKTROPUMPEN

- Bei den einphasigen Versionen den Stecker in eine Steckdose einstecken.
- Bei den Drehstromversionen (ABB. 5) die Rotationsrichtung des Motors kontrollieren; er muss sich in Uhrzeigersinn drehen, wenn die Pumpe von oben betrachtet wird. Dabei wie folgt vorgehen: mit an der Anlage befestigter Elektropumpe das Speisungskabel an die Schalttafel anschließen und kurz den Schalter betätigen: die Elektropumpe läuft sofort

an und muss sich in Gegenuhrzeigersinn drehen, wenn die Pumpe von oben betrachtet wird. Anderenfalls (bei Rotation in Uhrzeigersinn) zwei der drei Phasen in der Klemmleiste der Schalttafel miteinander vertauschen.

In ABB. 7 werden die Standardspannungen mit den entsprechenden Toleranzen angegeben, die auch auf den Typenschilder wiedergegeben werden.

8.1. EINSTELLUNGEN

Bei Pumpen mit Schwimmer die Länge des Kabels des Schwimmers auf den min. und den max. Pegel des Wassers einstellen (siehe TEIL 2).

Sicherstellen, dass die Automatik der Anlage nicht eine Anzahl von Startvorgängen/Stunde auslöst, die den angegebenen Wert einsteigt; sie Abb. 8 für Oberflächenpumpen und TEIL 2 für Tauchpumpen.

9. GEBRAUCH UND INBETRIEBNAHME

DIE ELEKTROPUMPEN DÜRFEN NICHT TROCKEN LAUFEN. DURCH DAS TROCKENLAUFEN KÖNNEN DIE INTERNEN BAUTEILE SCHWER BESCHÄDIGT WERDEN.

9.1. ALLGEMEINE HINWEISE

- Unsere Oberflächenelektropumpen werden für den Einsatz in Umgebungen mit einer Temperatur von nicht über 40 °C und einer Höhe über dem Meeresspiegel von nicht über 1.000 m konzipiert;
- unsere Elektropumpen dürfen nicht in Schwimmbecken oder ähnlichen Orten eingesetzt werden;
- der längere Betrieb der Elektropumpe mit geschlossener Auslassleitung kann zu Schäden durch Überhitzung führen;
- häufige Start- und Stoppvorgänge der Elektropumpe müssen vermieden werden (max. Anzahl der Startvorgänge/Stunde in Abb. 8 kontrollieren);
- bei Stromausfall sollte die elektrische Speisung unterbrochen werden.

9.2. INBETRIEBNAHME

- Starten Sie die Pumpe zwei oder drei Mal, um den Zustand der Anlage zu überprüfen;
- verursachen Sie durch Eingriff an der Auslassleitung einige Male einen plötzlichen Druckanstiegvolte;
- stellen Sie sicher, dass das Geräusch, die Vibrationen, die Druckwerte und die elektrische Spannung normal sind.

9.3. ANHALTEN

- Reduzieren Sie den Wasserkreislauf an der Auslassleitung nach und nach, um in den Leitungen und in der Pumpe Überdruck durch Widerstoß zu verhindern;
- schalten sie Pumpe ab.

10. INSTANDHALTUNG UND REPARATUR

Es wird bloß empfohlen, fristmäßig die regelrechte Funktion zu überprüfen und insbesondere darauf zu achten, dass keine eventuellen unregelmäßigen Geräusche oder Vibrationen, sowie eventuelle Ausströmen seitens der mechanischen Dichtung auftreten. Die wichtigsten Arbeiten und die häufigsten außerordentlichen Wartungsarbeiten sind normalerweise:

- Ersetzung der mechanischen Dichtung
- Ersetzung der Dichtungsringe
- Ersetzung der Lager
- Ersetzung der Kondensatoren

Wenn die OBERFLÄCHENPUMPE für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, sollte sie vollständig entleert werden; dazu die Auslass- und Einlassstopfen entfernen. Dann mit sauberem Wasser sorgfältig auswaschen und erneut entleeren, um zu vermeiden, dass Wasser im Inneren bleibt.

Diese Arbeit muss immer vorgenommen werden, wenn Frostgefahr besteht, um die Beschädigung von internen Bauteilen der Pumpe zu vermeiden.

Bei den Tauchpumpen darf das eventuelle Austauschen des Stromkabels nur durch den Kundendienst ausgeführt werden.

10.1. FEHLERSUCHE

ANZEICHEN	URSACHE	BEHEBUNG
DIE PUMPE FUNKTIONIERT NICHT der Motor läuft nicht	Kein Strom	Den Kontaktgeber der Stromleitung überprüfen
	Stecker nicht eingesteckt	Den elektrischen Anschluss der Leitung überprüfen
	Falscher elektrischer Anschluss	Die Klemmleiste und die Schalttafel kontrollieren
	Schaltautomat ausgelöst oder Sicherungen durchgebrannt	Den Schalter zurückstellen, die Sicherungen auswechseln und die Ursache überprüfen
	Schwimmer blockiert	Überprüfen, ob der Schwimmer den Pegel ON erreicht
DIE PUMPE FUNKTIONIERT NICHT der Motor läuft	Eingriff des Thermo-schalters (einphasige Version)	Stellt sich automatisch zurück (nur einphasige Version)
	Spannungsabfall der elektrischen Leitung	Wiederherstellung abwarten
	Filter/Ansaugöffnung verstopft	Filter/Öffnung reinigen
	Grundventil blockiert	Ventil reinigen und Funktionsweise überprüfen
	Pumpe nicht angefüllt	Pumpe anfüllen Rückschlagventil der Auslassleitung überprüfen Flüssigkeitspegel überprüfen
DIE PUMPE FUNKTIONIERT NICHT mit reduziertem Durchsatz	Druck zu niedrig	Schieber der Auslassleitung teilweise schließen
	Anlage unterdimensioniert	Anlage überprüfen
	Anlage verschmutzt	Leitungen, Ventile und Filter reinigen
	Wasserpegel zu niedrig	Pumpe abschalten oder Grundventil eintauchen
	Falsche Rotationsrichtung (nur Drehstromversion)	Zwei Phasen miteinander vertauschen
DIE PUMPE BLEIBT NACH KURZEM BETRIEB STEHEN Eingriff des Thermo-schalters	Falsche Spannung der Stromversorgung	Die Pumpe mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung speisen
	Lecks in den Leitungen	Die Anschlüsse kontrollieren
	Druck zu hoch	Anlage überprüfen
	Temperatur der Flüssigkeit zu hoch	Die Temperatur liegt oberhalb der in den technischen Daten der Pumpe angegebenen Temperatur
	Interner Defekt	Wenden Sie sich an den nächsten Händler
DIE PUMPE BLEIBT NACH KURZEM BETRIEB STEHEN in Druckverdichtungsanlagen	Kleiner Unterschied zwischen max. und min. Druck	Größeren Unterschied zwischen max. und min. Druck anwenden
DIE PUMPE HÄLT NICHT AN in Druckverdichtungsanlagen	Max. Druck zu hoch	Den max. Druck auf niedrigere Werte einstellen
DIE PUMPE VIBRIERT oder ist während des Betriebs zu laut	Zu hoher Durchsatz	Durchsatz reduzieren
	Hohlsogbildung	Wenden Sie sich an den nächsten Händler
	Unregelmäßige Leitungen	Besser befestigen
	Lager laut	Wenden Sie sich an den nächsten Händler
	Fremdkörper am Gebläse des Motors	Die Fremdkörper entfernen
	Falsche Anfüllung	Pumpe entlüften und/oder neu anfüllen

11. VERSCHROTTUNG

Bei der Verschrottung der Pumpe sind die im eigenen Land geltenden Richtlinien zu beachten, wobei man sich zu vergewissern hat, dass sich im Pumpeninneren nicht noch Rückstände behandelnder Flüssigkeit befinden.

In den meisten Fällen enthalten unsere Pumpen keine besonders umweltschädigende Materialien. Spezifische Fälle werden eventuell in Kap. VERSCHROTTUNG des TEIL 2 behandelt.

Dieses an der Pumpe vorhandene Symbol gibt an, dass diese nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden darf.



Diese Bestimmung betrifft nur die Entsorgung der Geräte durch Privatpersonen im Gebiet der Europäischen Union.

Es obliegt der Verantwortung des Anwenders, die Geräte durch Abgeben an einer zum Recycling und zur Entsorgung von elektrischen Geräten bestimmten Sammelstelle zu entsorgen.

ABB. 1

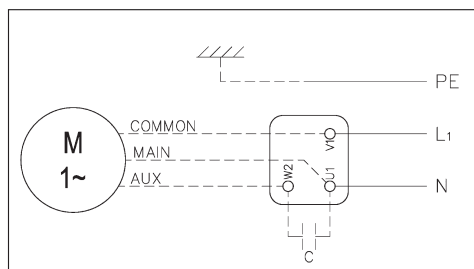


ABB. 3

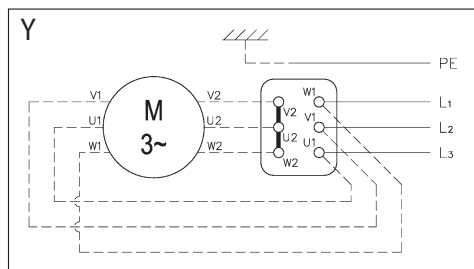
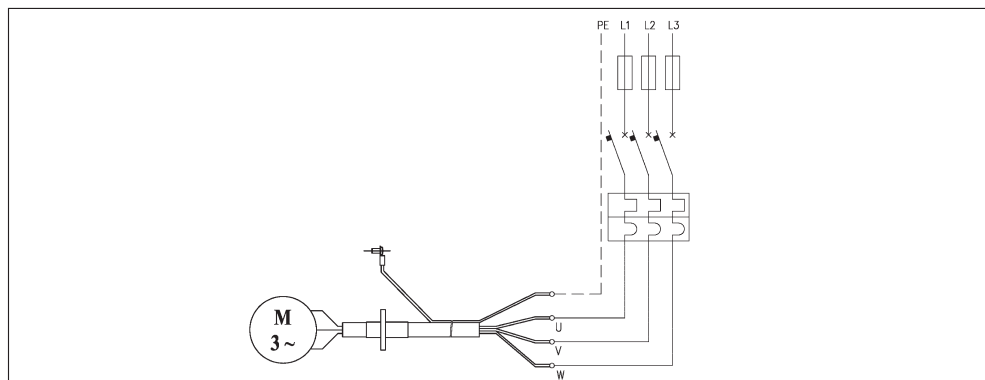


ABB. 5



Für weitere Informationen zu Sammelstellen für die Geräte wenden Sie sich bitte an die lokale Einrichtung zur Abfallentsorgung oder an das Geschäft, in dem das Produkt erworben wurde. Die dieser Bestimmung unterliegenden Pumpen sind folgende Produktserien:

OPTIMA

BEST einphasig

AGA - AGE - AGF einphasig, Version "GARDEN"

JESM - JEM- JESXM - JEXM Version "GARDEN"

12. TECHNISCHE DOKUMENTATION DER

12.1. ELEKTRISCHER ANSCHLUSSPLAN DER EINPHASEN-ELEKTROPUMPE

Siehe ABB. 1-2

12.2. ELEKTRISCHER ANSCHLUSSPLAN DER EINPHASEN-ELEKTROPUMPE

Siehe ABB. 3-4-5

12.3. BEISPIEL FÜR TYPENSCHILD

Siehe ABB. 6.1-6.2 (Der Hersteller behält sich das Recht vor, eventuelle Änderungen vorzunehmen).

ABB. 2

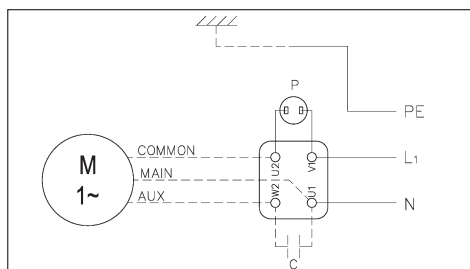


ABB. 4

